

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des

**Rates der Stadt Brakel**  
**am 13.12.2001**  
**in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **20.25 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bürgermeisters Friedhelm Spieker** die Ratsmitglieder:

<b>CDU</b>	Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula Krömeke, Johannes Lange, Heinz Lohre, Helmut Muhr, Adolf Neu, Walburga Nolte, Frank Peter, Bernd Rode, Alexander Rose, Walter Röben, August Schonlau, Gustav Waldeyer, Peter Wulff, Michael	<b>SPD</b>	Aßmann, Peter Fricke, Magdalene Korte, Ekkehard Kruse, Johannes Löffelbein, Angelika Multhaupt, Hans-Jürgen Schrader, Helmut
		<b>UWG/CWG</b>	Gönnewicht, Erwin Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul
		<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	Schulte, Meinolf Ahrens, Stephan

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

StOVR Hermann Temme  
StBOAR Rudolf Rode  
StAR Dieter Güthoff  
StAI Hermann Elberg  
Dipl.-Ing. Josef Rehrmann  
StBA Johannes Groppe  
StHS Ulrike Nolte

Rechtsreferendarin Verena Sagurna

**Es fehlt das Ratsmitglied:**

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, Gäste, Vertreter der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die **Tagesordnung** wird durch **einstimmigen** Beschluss um die Tagesordnungspunkte **2a** „Besetzung eines freigewordenen Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Rheder“, **2b** „Besetzung freigewordener Ausschusssitze im Bezirksausschuss Beller“, **4a** „Aufhebung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung der Stadt Brakel“ und **7a** „Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel (Abwasserbeseitigungskonzept)“ **erweitert** und anschließend wie folgt erledigt:

## A) Öffentliche Sitzung

### 1. Einbringung des Haushaltes 2002

Berichterstatter: Bürgermeister und StAR Güthoff

Bürgermeister **Spieker** stellt in seiner Rede die Haushaltssituation der Stadt Brakel im Jahr 2002 dar und veranschaulicht seine Ausführungen anhand von graphischen Darstellungen und Tabellen. **Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.**

Im Anschluss erörtert StAR **Güthoff** die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2002. **Die Haushaltsrede des Stadtkämmerers ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.**

### 2. Besetzung eines freigewordenen Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Riesel

Drucksache Nr.: 202

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat fasst **einstimmig** den Beschluss:

„Das durch das Ausscheiden des Herrn Wilfried Pott im Bezirksausschuss Riesel fehlende Mitglied wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion gem. § 50 Abs. 3 Satz 5 GO NRW durch Ratsherrn Bernd Peter, Am Gänseanger 6, 33034 Brakel, ersetzt“.

### 2a. Besetzung eines freigewordenen Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Rheder

Drucksache Nr.: 216

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat fasst **einstimmig** bei **1 Stimmenthaltung** den Beschluss:

„Das durch das Ausscheiden des Herrn Wilfried Pott im Bezirksausschuss Rheder fehlende Mitglied wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion gem. § 50 Abs. 3 Satz 5 GO NRW durch Ratsherrn Peter Waldeyer, Alte Dorfstraße 10, 33034 Brakel-Auenhausen, ersetzt“.

## 2b. Besetzung freigewordener Ausschusssitze im Bezirksausschuss Beller

Drucksache Nr.: 215  
Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat fasst **einstimmig** den Beschluss:

„Die durch das Ausscheiden der Mitglieder im Bezirksausschuss Beller freigewordenen Ausschusssitze werden durch die seitens der CDU-Fraktion benannten Nachfolger wie folgt ersetzt“:

Ausgeschiedenes <b>ordentliches</b> Mitglied	<b>Nachfolger</b>
Harry Klaas	Dietrich Ulrich

Ausgeschiedene <b>stellvertretende</b> Mitglieder	<b>Nachfolger</b>
Dirk Löneke	Franz Groppe
Franz Tegethoff	Heinrich Johannpeter

## 3. Beratung und Beschlussfassung über die III. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Wasserwerk vom 01.10.1992

Leitung des Wasserwerkes und redaktionelle Änderungen  
Drucksache Nr.: 203  
Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat fasst folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Wasserwerk Brakel wird dahingehend geändert, dass ab dem 01.01.2002 zur Leitung des Werkes ein kaufmännischer und ein technischer Werkleiter bestellt werden. Der diesbezüglichen Änderung des § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung wird zugestimmt. Darüber hinaus werden in den §§ 6, 9, 13 und 14 insofern redaktionelle Änderungen vorgenommen, als das Wort „Stadtdirektor“ durch das Wort „Bürgermeister“ ersetzt wird. **Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.**

## 4. Bestellung der Werkleiter für das Wasserwerk

Drucksache Nr.: 204  
Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat fasst folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Gem. § 3 Abs. 1 der III. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Wasserwerk werden zur Leitung des Wasserwerkes ab dem 01.01.2002 bestellt:

Kaufmännischer Werkleiter:  
Technischer Werkleiter:

Herr Dieter Güthoff,  
Herr Josef Rehrmann.

#### **4a. Aufhebung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Brakel**

Drucksache Nr.: 213

Berichterstatter: StOVR Temme

Auf Anfrage des Ratsherrn **Ahrens** teilt StAl **Elberg** mit, dass der Abfallkalender 2002 in Kürze erscheinen wird.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt mit 26 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **mehrheitlich**: Die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Brakel vom 02. Dezember 1980 in der z. Z. gültigen Fassung wird aufgehoben. Der beigefügten Aufhebungssatzung wird zugestimmt. **Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.**

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die XI. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Brakel vom 19.12.1979**

Erhöhung der Benutzungsgebühren

Drucksache Nr.: 205

Berichterstatter: Dipl.-Ing. Rehrmann

Dipl.-Ing. **Rehrmann** zeigt den Mitgliedern des Rates die Notwendigkeit der Erhöhung der Benutzungsgebühren auf und verweist in diesem Zusammenhang auf den am 04.12.2001 im Werksausschuss gefassten Beschluss.

Zwischen den Ratsfraktionen besteht Einigkeit über eine Anhebung der Gebühren aufgrund der jahrelang stabilgebliebenen Preise, lediglich die Höhe der zu erhebenden monatlichen Grundgebühr wurde strittig diskutiert.

Ratsherr **ABmann** weist auf die Vorteile einer fixkostenberücksichtigenden Gebührenberechnung hin.

Ratsherr **Schulte** favorisiert seitens seiner Fraktion die erste Variante des Verwaltungsvorschlages und merkt an, dass mit dem wichtigen und knappen Wirtschaftsgut „Wasser“ sehr sparsam umgegangen werden sollte.

Ratsherr **Wintermeyer** erklärt, dass die Grundgebührenerhöhung, wie im Werksausschuss beschlossen, Haushalte, die weniger als 200 cbm Wasser im Jahr verbrauchen, sehr stark belastet. Er spricht sich daher für die Variante, die eine Grundgebühr i.H.v. 5 ,/ 10, und 20 , vorsieht, aus.

Ratsherr **Lohre** weist auf den indirekten Zusammenhang zwischen anstehender Gebührenerhöhung und fehlender Landeszuschüsse hin. Er sieht in der vorgeschlagenen Erhöhung der Grundgebühr die Möglichkeit, Kosten spezifischer kalkulieren zu können. Sofern eine der anderen Varianten zum Tragen kommen sollte, besteht erneut die Gefahr hoher Defizite am Jahresende. Ratsherr **ABmann** stimmt dem zu und weist darauf hin, dass die Fixkosten hier eine entscheidende Rolle spielen.

Bürgermeister **Spieker** lässt anschließend über den im Werksausschuss am 04.12.2001 gefassten Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 26 Ja-Stimmen, 6-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **mehrheitlich:**

Auf Basis der von der Steuerberatungsgesellschaft Accura aufgestellten Kalkulation für die Jahre 2002-2004 wird zur Verbesserung der Ertragslage des Abwasserwerkes ab dem 01.01.2002 die Abwassergebühr erhöht. Es wird eine Grundgebühr und eine Benutzungsgebühr erhoben.

Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung

bis	5 cbm	<b>10,00 ,/Monat</b>
bis	10 cbm	<b>20,00 ,/Monat</b>
über	10 cbm	<b>40,00 ,/Monat</b>

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser:

- a) bei einem **Vollanschluss** für Schmutz- und Niederschlagswasser **1,95** ,
- b) bei einem **Teilanschluss** für Schmutz- oder Niederschlagswasser **1,58** ,

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Brakel wird entsprechend geändert. Der vorliegenden XI. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Brakel vom 19.12.1979 wird zugestimmt. **Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.**

**6. Beratung und Beschlussfassung über die IV. Änderung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Abwasserwerk vom 23.03.1993**

Leitung des Abwasserwerkes und redaktionelle Änderungen

Drucksache Nr.: 206

Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig:**

Die Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Abwasserwerk Brakel wird dahingehend geändert, dass ab dem 01.01.2002 zur Leitung des Werkes ein kaufmännischer und ein technischer Werkleiter bestellt werden. Der diesbezüglichen Änderung des § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung wird zugestimmt. Darüber hinaus werden in den §§ 7, 10, 13 und 14 insofern redaktionelle Änderungen vorgenommen, als das Wort „Stadt-direktor“ durch das Wort „Bürgermeister“ ersetzt wird. **Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.**

**7. Bestellung der Werkleiter für das Abwasserwerk**

Drucksache Nr.: 207

Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig:**

Gem. § 4 Abs. 1 der IV. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abwasserwerkes werden zur Leitung des Abwasserwerkes ab dem 01.01.2002 bestellt:

Kaufmännischer Werkleiter:  
Technischer Werkleiter:

Herr Dieter Güthoff,  
Herr Josef Rehrmann.

**7a. Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel (Abwasserbeseitigungskonzept)**

Drucksache Nr.: 214  
Berichtersteller: Dipl.-Ing. Rehrmann

Auf Anfrage des Ratsherrn **Wintermeyer** teilt Dipl.-Ing. **Rehrmann** mit, dass nach derzeitiger Rechtslage bebaute Grundstücke im Außenbereich, die weniger als 12.500 , Kosten verursachen, an das städtische Kanalsystem angeschlossen werden müssen.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** das beigefügte Abwasserbeseitigungskonzept. **Das Konzept wird Anlage zur Niederschrift.**

**8. Sanierung (Modernisierung und Ausbau) des Objektes Ennebudiek 3 im Historischen Stadtkern Brakel**

Zuwendung aus Mitteln des Landes NRW (Stadterneuerungsprogramm)  
Drucksache Nr.: 208  
Berichtersteller: StBOAR Rode

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** die Projektförderung für das Gebäude Ennebudiek 3 im Historischen Stadtkern nach den Förderrichtlinien Stadterneuerung zu befürworten.

Von dem durch die Bezirksregierung Detmold bereits festgestellten zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 140.000,00 DM übernimmt die Stadt Brakel einen Anteil von 42.000,00 DM (30 %). Der Landesanteil beträgt 98.000,00 DM (70 %).

Der Ausgabebetrag wird entsprechend der Bewilligung durch die Bezirksregierung in voller Höhe für das Haushaltsjahr 2002 bereitgehalten.

**9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Golfplatz“ im Stadtbezirk Gehrden**

- a) Beratung von Bedenken und Anregungen aus der Offenlegung
  - b) Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr.: 209  
Berichtersteller: StBOAR Rode

Auf Anfrage des Ratsherrn **Schulte** teilt StBOAR **Rode** mit, dass die Beteiligung des Staatlichen Umweltamtes Bielefeld bei jedem Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist, auch wenn keine erhöhten Lärmfaktoren zu befürchten sind.

Beschluss zu a:

Der Rat nimmt die Anregung des StUA Bielefeld zur Sportstättenlärmschutzverordnung **einstimmig** zur Kenntnis. Ein Hinweis auf diese Verordnung wird in den Bebauungsplan nicht aufgenommen.

Satzungsbeschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** den Bebauungsplan Nr. 11 „Golfplatz“ im Stadtbezirk Gehrden gem. § 10 BauGB als Satzung.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Gehrden westlich des Feriendorfes und nördlich des Rüterweges und umfasst in der Flur 12 die Flurstücke 4, 5, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 107 und 108 sowie in der Flur 3 das Flurstück 1 tlw..

## 10. Bekanntgaben der Verwaltung

Berichterstatter: Bürgermeister

### Weihnachtsgrüße

Bürgermeister **Spieker** übermittelt den Mitgliedern des Rates die Weihnachtsgrüße der Evangelischen Kirchengemeinde seitens der Pastorin Duprée.

### 1. Preis Ökofonds 2000

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass die Stadt Brakel für die Absorbeanlage im Sommerbad Brakel den 1. Preis des Ökofonds 2000 erhalten hat. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld i.H.v. 4.500,00 DM verbunden, welches für die Anschaffung neuer Spielgeräte im Sommerbad und neuer Liegestühle im Hallenbad verwendet werden soll.

### Mandatsniederlegung des Rats Herrn Gustav Schonlau

Bürgermeister **Spieker** teilt den Mitgliedern des Rates mit, dass Rats Herr Gustav Schonlau sein Mandat im Rat der Stadt Brakel mit Ablauf des 31.12.2001 niederlegt. Die Nachfolge des Herrn Schonlau tritt Herr Norbert Markus, Blinder Weg 11, 33034 Brakel-Bellersen, an. Bürgermeister **Spieker** gibt anschließend einen Überblick über die Mitgliedschaften des Herrn Schonlau in den Fachausschüssen des Rates und im Bezirksausschuss Bellersen. Er bedankt sich für die 12-jährige kommunalpolitische Tätigkeit und überreicht Herrn Schonlau die Ehrennadel in Gold, eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

### Stadtamtsinspektor Hermann Elberg – Eintritt in den Ruhestand

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass StAI Elberg mit Ablauf des 31.12.2001 in den Ruhestand eintritt.

Er gibt den Mitgliedern einen Überblick über die 47-jährige Tätigkeit des Herrn Elberg im öffentlichen Dienst. Bürgermeister **Spieker** bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm seitens des Rates und der Verwaltung ein handgemaltes Bild, auf dem das Rathaus und die Verwaltungsnebenstelle abgebildet sind.

### **Stadtbauoberamtsrat Rudolf Rode – Eintritt in den Ruhestand**

Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass StBOAR Rode ebenfalls mit Ablauf des 31.12.2001 in den Ruhestand eintritt. Er nennt wesentliche Eckdaten seines beruflichen Lebenslaufes und teilt mit, dass Herr Rode seit 38 Jahren im öffentlichen Dienst tätig ist. Bürgermeister **Spieker** bedankt sich auch bei ihm für die gute Zusammenarbeit und überreicht seitens des Rates und der Verwaltung ein handgemaltes Bild des Rathauses.

## **11. Anfragen der Ratsmitglieder**

### **Kapazität in den Kindergärten**

Ratsherr **Schulte** bittet vor dem Hintergrund der „PISA-Studie“ um Mitteilung zur nächsten Sitzung des Rates, wie hoch der Anteil der Aussiedler- bzw. Ausländerkinder in den städtischen und privaten Kindergärten ist. Er stellt sich die Frage, wie viele Plätze derzeit besetzt sind ob die Kapazität künftig ausreichend ist.

### **Bericht des NPH – Entwicklung des Standortes Brakel**

Ratsherr **Schrader** bittet Ratsherrn **Krömeke**, der Mitglied im Beirat des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter ist, zu einer der nächsten Ratsitzungen um einen Bericht über die Entwicklung des Standortes Brakel aufgrund der derzeitigen Kritik am öffentlichen Personennahverkehr.

Die Sitzung wird anschließend auf Wunsch der Pressevertreter **einvernehmlich** für 10 Minuten unterbrochen, um Fotos fertigen zu können.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und damit ist die Tagesordnung erledigt.

Mit einem Dank an die Ratsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel schließt Bürgermeister **Spieker** die Sitzung.

**Spieker**  
(Bürgermeister)

**Nolte**  
(Schriftführerin)